

Z[45187]

Nur hier angezeigt.

Neue verbesserte Auflage von:

Gefechts-Uebungen.

Zwei Urteile der Presse in Auszügen

a) über den II. Teil:

Der Fortsetzung der Litzmannschen „Beiträge“ ein erneutes Loblied zu singen, erscheint unnötig. Denn schon das 1. Heft — „Offiziers-Felddienstübungen“ — hat denjenigen Beifall gefunden, den es verdiente, und den wir der vorzüglichen Bearbeitung des Stoffes vorhergesagt haben. Der beste Massstab hinsichtlich des Wertes der Litzmannschen Ausbildungs-Methode dürfte indessen der sein, dass man höheren Orts seine Vorzüge erkannt und den Verfasser in eine dementsprechende Stellung versetzt hat.

Allg. Militär-Zeitung.

An den hier angeführten Beispielen fällt vor allem die ausserordentlich reiche Vielseitigkeit der Aufgabenstellung auf, die deutlich zeigt, welche mannigfaltige Belehrung innerhalb verschiedenartiger Gefechtsaufgaben an einem Uebungstage möglich ist. Gerade diese Vielseitigkeit aber ist das Anregende dieser Beispiele, da jeder, der sich die Mühe giebt, sie durchzuarbeiten, etwas davon mit nach Hause nimmt und das so Gewonnene irgendwie in der Praxis verwerten kann.

Eine Empfehlung diesem Buche mitzugeben wäre überflüssiges Beginnen, es hat sich seinen Weg in der Armee bereits gebahnt und wird überall anregend und fördernd wirken.

Literar. Beiblatt zum Militär-Wochenblatt.

b) über den I. Teil:

Als einen ausserordentlich glücklichen Griff müssen wir die Wahl dieses Themas und die hier gewählte Art der Bearbeitung bezeichnen. Es ist hervorzuheben, dass vorliegende Arbeit einen Schwachpunkt der Armee trifft und höchst geeignet ist, zur Selbstbelehrung älterer Offiziere, vornehmlich der Staboffiziere, zu dienen. —

Wer sich der Mühe unterzieht, das vorliegende Buch mit Aufmerksamkeit durchzulesen und die gestellten Aufgaben, sowie deren Lösung mit der Karte in der Hand zu verfolgen, wird mit Staunen gewahr werden, welche zahlreiche Gesichtspunkte bei Anlage der Uebung zu berücksichtigen sind u. s. w.

Allen Staboffizieren sei das Studium dieses Buches warm empfohlen.

Literar. Beiblatt zum Militär-Wochenblatt.

... ein vortreffliches Buch, welches an der Hand sehr glücklich gewählter Beispiele eine ausgezeichnete Anleitung zur Ueberwindung dieser Schwierigkeiten giebt, ohne sich in Schema und Regelwerke zu verlieren. Das Buch regt in allen Einzelheiten zu eigener Arbeit an, eröffnet überall Ausblicke, durch die selbst einfache Uebungen interessant und lehrreich gemacht werden können, und erteilt seine Ratschläge so, dass sie für die verschiedensten örtlichen Verhältnisse wertvoll bleiben.

Tägl. Rundschau.

Soeben erschienen:

Beiträge

zur

taktischen Ausbildung unserer Offiziere.

Von

Litzmann,

Oberst à la suite des Generalstabes der Armee und 1. Direktionsmitglied der Kriegsakademie.

II.

Gefechts-Uebungen.

Mit kriegsstarke[n] Zügen,
Kompagnien und Bataillonen,
zur Schulung der Unterführer für den Kampf
in grösseren Rahmen.

Mit 3 Skizzen.

Zweite verbesserte Auflage.Preis 3 *M.*, eleg. in Ganzleinen geb. 4 *M.*

In Kommission mässig.

Früher erschien:

I.

Offizier-Felddienst-Uebungen.

Anlage und Leitung.

Besprechung durch den Leitenden.

Bearbeitung durch die Führer.

Mit 1 Krok, 1 Skizze und Blatt Cosel der Karte des Deutschen Reiches 1:100 000.

Zweite, durchgesehene Auflage.Preis 3 *M.*, eleg. in Ganzleinen geb. 4 *M.*

Nur noch fest resp. bar.

Georg Lang,

Verlagsbuchhandlung. (Gegr. 1864)

Leipzig.